

# Institut für Ehe und Familie

## Newsletter 40/2012

### **„Generationen-Akademie“: Sozialpolitik verstehen und gestalten**

*Ein Semester lang bekommen junge Führungskräfte die Möglichkeit, ihre Kompetenzen rund um das Thema soziale Sicherheit zu vertiefen.*

Die Auseinandersetzung mit den Begriffen Vorsorge - Altersvorsorge - Finanzierung ist seit einige Zeit beherrschendes Thema der gesellschaftspolitischen Debatte. Das orchestrierte Zusammenspiel einzelner Module gepaart mit dem Basiswissen um gesellschaftliche Struktur, demographischer Veränderungen und daraus resultierender Möglichkeiten ist notwendiges Mittel zur Weiterentwicklung von Unternehmen. Personalentwicklung und damit einhergehender Social Benefits, wie beispielsweise die Einführung eines Pensionskassensystems, ist ein Wettbewerbsvorteil. Denn Zukunftsvorsorge kann nicht immer nur von einem Individuum getragen werden.

Der Vermittlung dieses Basiswissens rund um die Themen Generationenvertrag, Demographie, Wertewandel, politische Vorhaben, Vorsorgesysteme, Pflege, Sicht der Länder und vieles mehr hat sich die Generationen-Akademie zur Aufgabe gemacht und namhafte Vortragende als Referenten gewonnen.

Besonders wichtig für uns ist der Start der Generationen-Akademie im Europäischen Jahr des „Aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen 2012“. Wir sehen dies als langerhofften Impuls spartenübergreifende Denkanstöße zu geben und ein engeres Zusammenarbeiten der einzelnen Disziplinen zu erwirken.

Die Generationen-Akademie besteht aus 5 Modulen, jedes Modul umfasst einen Freitagnachmittag und Samstagvormittag:

1. Modul: 28./ 29. September 2012
2. Modul: 19./ 20. Oktober 2012
3. Modul: 16./ 17. November 2012
4. Modul: 18./ 19. Jänner 2013
5. Modul: 22./23. Februar 2013

Information und Anmeldung: Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge - Denkwerkstatt St. Lambrecht